

Pressemitteilung

Qualifikation der internationalen LUM Vertriebsexperten sichert weiteres Wachstum der LUM GmbH

Berlin, 17.1.2019: Vom 23. bis 25. Januar findet zum 20. Mal in Folge das Internationale Salesmeeting am Stammsitz der Adlershofer LUM GmbH statt. Beim fachlichen und interkulturellen Austausch der Salesexperten der LUM-Firmen aus Asien, Europa und Nordamerika mit den externen Vertriebspartnern aus aller Welt werden die Grundlagen für die Fortsetzung des Wachstums der LUM GmbH in den nächsten Jahren gelegt.

„Es ist uns im vergangenen Jahr gelungen den Umsatz um 6,8 %, verglichen mit 2017, trotz zunehmend schwieriger Rahmenbedingungen, hier sei durchaus der Brexit zu nennen, zu steigern und den Trend der letzten Jahre fortzusetzen. Auch 2019 arbeiten wir hart zur Konsolidierung der Erfolge als auch am weiteren Wachstum und sind optimistisch trotz wechselhafter Prognosen zur internationalen Wirtschaftsentwicklung. Für LUM spielt der Export eine bedeutende Rolle. Es gilt die Erfolgsrezepte unserer jüngeren Tochterfirmen in China & Japan sowie unserer ältesten Tochter in den USA mit den exklusiven Distributionspartnern in einer Vielzahl von Ländern in allen Erdteilen zu vernetzen. Um die positiven Seiten der Globalisierung weiter zu nutzen, lokale Business Units internationaler Konzerne als auch weltweite Forschungsnetzwerke kompetent und schnell zu unterstützen, qualifizieren wir unsere Distributoren und eigenen Mitarbeiter regelmäßig und intensiv“, erklärt Prof. Dr. Lerche, Geschäftsführer der LUM GmbH. Das Salesmeeting ist zugleich eine erfolgreiche Plattform, um durch einen intensiven Erfahrungsaustausch voneinander zu lernen.

Alle Teilnehmer erwartet ein straffes Training zur direkten und beschleunigten Stabilitätsanalyse und Partikelcharakterisierung von Emulsionen und Suspensionen aus unterschiedlichen Applikationsbereichen. Durch ein erweitertes Zubehörportfolio ab 2019 werden neue Applikationen wie in der Filtration leichter zugänglich. Die Vorstellung des neuen Produktes LUMiFlector® – Parametermessgerät für Milch- und Molkereiprodukte eröffnet neue Geschäftsfelder und ermöglicht den Eintritt in die Prozessmesstechnik. Der LUMiFlector arbeitet als Labor- und Inline-System ohne Probenahme durch eine direkte Einkopplung über ein Rohrleitungsschutzfenster, es gibt keinen direkten Kontakt mit dem Produkt. Chemikalien sind nicht notwendig. Neben Milchapplikationen liegen Anwendungen für den LUMiFlector in den Bereichen pharmazeutische Produkte, medizinische Nahrung und Biotechnologie. „Deutliches Potential im internationalen Markt sehen wir auch auf dem Gebiet der Materialtestung für unseren Adhäsionsanalysator LUMiFrac®“, bestätigt Prof. Lerche. Die kürzlich erfolgte Akkreditierung der LUMiFrac-Messmethode durch die DAkkS sowie die das neue Messverfahren einschließende Norm DIN EN 13144 zur quantitativen Messung der Haftfestigkeit werden Bestandteil der Schulung im Januar.

Von den Teilnehmern mit Spannung erwartet wird die traditionelle Auszeichnung „Bester Distributor 2018“. Wer folgt auf die letzten Preisträger 2017 Comercial Química Jover, Spanien und Particle Solutions, Benelux?

Pressekontakt

LUM GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 3, 12489 Berlin, Germany, Tel. +49-30-6780 6030, support@lum-gmbh.de, www.lum-gmbh.com

Auf dem Foto anbei vlnr: J. Jover (Preisträger 2017, Spanien), B. Schade (Preisträger 2017, Niederlande), Prof. Dr. Lerche (Geschäftsführer LUM GmbH), F. Bernal (Preisträger 2017, Spanien)